

O d A INFO



AUSZUBILDENDE IM FOKUS

Geschätzte Berufsbildungsverantwortliche, Fachpersonen Betreuung und Ausbildungsbetriebe

Mit Blick auf das kommende Schuljahr stehen zahlreiche Entwicklungen an, die für Ihre tägliche Arbeit mit Auszubildenden von Bedeutung sind. Die Zahl der Lernenden steigt, neue Angebote fördern die Begleitung im Berufsalltag und gezielte Weiterbildungen unterstützen die Fachpersonen in ihrer Rolle.

In diesem Newsletter fassen wir die wichtigsten Informationen und Angebote für Sie zusammen, mit besonderem Augenmerk auf alles, was den Ausbildungsalltag betrifft. Denn im Zentrum all unserer Bestrebungen stehen die Auszubildenden: ihre Entwicklung, ihre Begleitung und ihre erfolgreiche Integration in den Berufsalltag.

Rückblick auf die Lehrstellentischbörse

Die Lehrstellentischbörse ist nun vorüber und wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir viele gute Gespräche führen durften. Wir haben zahlreiche motivierte und interessierte junge Menschen kennengelernt, die aktuell immer noch auf der Suche nach einer Lehrstelle als Fachperson Betreuung sind.

Darüber hinaus haben sich auch Schülerinnen und Schüler aus der 2. Sekundarklasse bei uns gemeldet, die gerne eine Schnupperlehre absolvieren möchten. Diese Jugendlichen sind potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für das Lehrjahr 2026/27. Eine Schnupperlehre bietet Ihnen die Gelegenheit, diese jungen Menschen frühzeitig kennenzulernen und bei Eignung bereits jetzt für eine Bewerbung auf das Lehrstellenangebot ab August 2026 zu motivieren.

Falls Sie als Betrieb Interesse an einem Dossier haben oder sich grundsätzlich für eine*n der Bewerbenden interessieren, melden Sie sich bitte direkt bei mir per Mail (m.yasar@oda-sozbb.ch). Ich stelle gerne den Kontakt her und sende Ihnen das entsprechende Dossier zur Einsicht zu.



Kursinhalte der überbetrieblichen Kurse (ÜK) für Berufsbildner*innen

Auf Wunsch zahlreicher Betriebe stellen wir neu die originalen Kursinhalte der überbetrieblichen Kurse (ÜK) zur Verfügung. Damit erhalten Berufsbildner*innen und Berufsbildungsverantwortliche einen direkten Einblick in die Lerninhalte, Ziele und Bestandteile der überbetrieblichen Kurse.

Die Inhalte sind nicht speziell für Berufsbildner*innen aufbereitet, sondern entsprechen eins zu eins den Unterlagen, mit denen die Auszubildenden im Kurs arbeiten. So ermöglichen wir eine transparente Übersicht darüber, welche Themen und Kompetenzen im ÜK vermittelt werden.

Aktuell verfügbar: Fachbereiche FaBe Kind & FaBe Menschen mit Beeinträchtigung (MmB)

In Arbeit: Fachbereich FaBe Menschen im Alter (MiA)

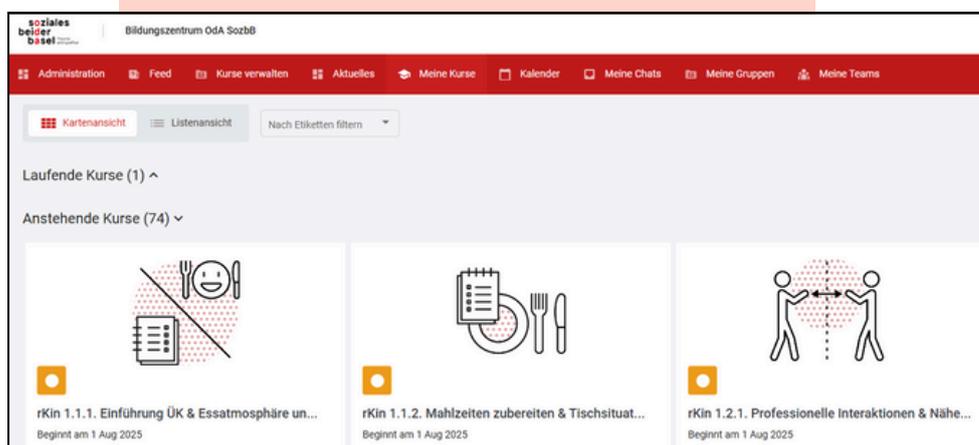
Für die dreijährige reguläre Ausbildung (20 ÜK-Tage) und die zweijährige verkürzte Ausbildung (16 ÜK-Tage) stehen jeweils separate Inhalte zur Verfügung. Diese überschneiden sich teilweise, sind jedoch auf die jeweilige Ausbildungsform abgestimmt.

Bei Interesse können wir Berufsbildner*innen in die entsprechenden Kurse einbuchen, so erhalten Sie ab Juli 2025 direkten Zugang zu den Inhalten, Themen und Zielen der jeweiligen ÜK.

Bitte beachten Sie, dass diese Vorlagen den verbindlichen inhaltlichen Rahmen abbilden. Jede Kursleitung kann jedoch ergänzend eigene didaktische Methoden einsetzen, um das Verständnis zu fördern, diese sind in den Vorlagen nicht ersichtlich. Die Inhalte selbst sind jedoch für alle Kursleitungen verbindlich, somit handelt es sich um sogenannte Grundvorlagen.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich bei Herr Elfat Murtezani (e.murtezani@oda-sozbb.ch) melden. Wir brauchen jeweils den Fachbereich, die Lehrjahre und die Ausbildungsform (regulär oder verkürzt), um Sie richtig einzuteilen. Es wird dabei kein neuer LMS (Lernmanagementsystem) Account erstellt, sondern wir können die bestehenden Accounts verwenden.

Hinweis: Die bereitgestellten Unterlagen dienen ausschliesslich der Information und Einsicht für Betriebe. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung (z.B. als Unterrichts- oder Schulungsunterlagen) ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Oda Soziales beider Basel nicht erlaubt.



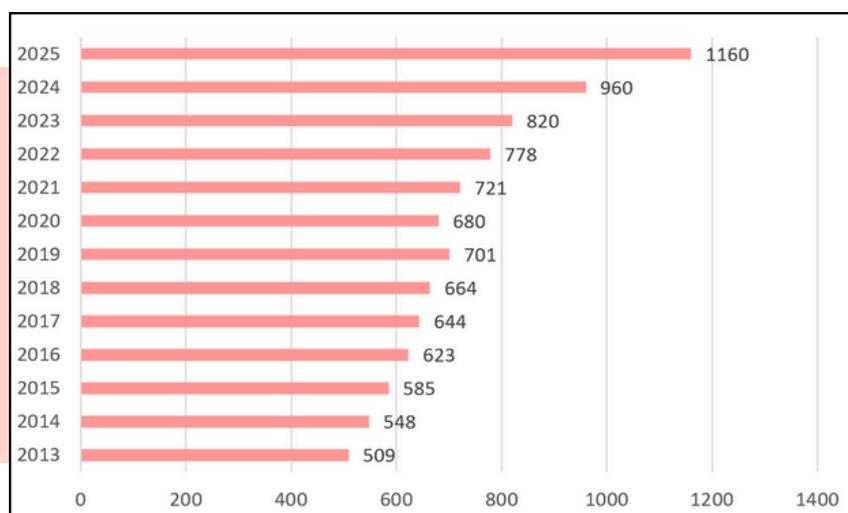
Steigende Lernendenzahlen – ein bedeutender Meilenstein

Die Zahl der FaBe-Auszubildenden in beiden Basel steigt weiter deutlich an:

- Der Abschlussjahrgang 2025 besteht aus 13 Klassen
- Der neue 1. Lehrjahrgang umfasst voraussichtlich 23 Klassen

Dies entspricht einem Zuwachs von rund 200 Lernenden – von aktuell ca. 960 auf voraussichtlich rund 1'160 Auszubildende. Damit wird erstmals die 1'000er-Marke in der FaBe-Ausbildung überschritten, ein Meilenstein für die Berufsbildung in beiden Basel.

Besonders freuen wir uns, dass wir ab dem Schuljahr 2025/26 auch erstmals eine FaBe-Klasse in der Fachrichtung Menschen im Alter in unserem Bildungszentrum begrüßen dürfen.



Abschaffung der Vorbereitungsaufträge – Anpassung der ÜK-Zeiten

Ab dem neuen Schuljahr 2025/26 werden die Vorbereitungsaufträge in den überbetrieblichen Kursen (ÜK) definitiv abgeschafft. Die Rückmeldungen aus der Praxis haben gezeigt, dass die Vorbereitungsaufträge sowohl für die Betriebe und die Administration als auch für die Auszubildenden mit einem erheblichen Aufwand verbunden waren und oft zu Unklarheiten führten. Ursprünglich wurden sie als Goodwill-Lösung für die Auszubildenden eingeführt, um die Präsenzzeit im ÜK etwas zu verkürzen. Da diese Regelung nun entfällt, wird auch die reduzierte Präsenzzeit angepasst:

Der Unterricht findet ab dem Schuljahr 25/26 von 08.00 Uhr bis 16.45 Uhr statt. Die zusätzlich eingerechnete halbe Stunde verteilt sich über den Tag, so bleibt der ÜK gut strukturiert und didaktisch sinnvoll.

Die Lernenden werden per separatem Info Newsletter über die Änderungen informiert. Jedoch steht es Ihnen frei die Lernenden vorab zu informieren.

Start der überbetrieblichen Kurse im Schuljahr 2025/26

Die neuen Kursdaten für das Schuljahr 2025/26 werden voraussichtlich ab Mitte Juni auf unserer LMS Plattform aufgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Die Veröffentlichung ist abhängig von der rechtzeitigen Zustellung der Klassenlisten durch die Berufsfachschule. Da die Anmeldung an die Berufsfachschule bis zum 31. Mai möglich ist, kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten Sie, die Anmeldungen für die Berufsfachschule der Auszubildenden jeweils so früh wie möglich zu erledigen, damit die Berufsfachschule frühzeitig planen und wir die Kursdaten fristgerecht bereitstellen können.

Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Chance, die Klasse und damit auch die Schultage mitzubestimmen. So können die Schultage besser auf die betrieblichen Gegebenheiten abgestimmt werden.

Anmeldung Fachperson Betreuung Schuljahr 2025/2026



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Berufsfachschule Basel



<https://anmeldungfabe.bfsbs.ch/>

Aktualisierte Berufsbildner*innenkurse – praxisnah und beliebt

Die Berufsbildner*innenkurse wurden für das laufende Jahr vollständig überarbeitet und noch stärker auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden und der Betriebe abgestimmt. Wir haben die Kursunterlagen auch für unsere LMS aufgearbeitet, so dass die Teilnehmer alle nötigen Unterlagen an einem Ort haben.

Die Rückmeldungen zeigen klar:

- Der starke Praxisbezug wird sehr geschätzt
- Das neue Kursformat in Form einer Intensivwoche erfreut sich grosser Beliebtheit
- Die ersten beiden Intensivkurse waren sehr schnell ausgebucht

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir zusätzliche Intensivkurse aufgeschaltet, ausnahmsweise auch während der Schulferien.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Betriebe, die in den Ferien weniger Betreuungspflichten haben, beispielsweise weniger Kinder oder Klient*innen vor Ort und so die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden gezielt planen können oder wollen.

Berufsbildner/innen Kurs (Intensivwoche)
21.07.2025 - 25.07.2025, 5 Tage

ANDEFANGEN

0/10 Kursen abgeschlossen | Anwesenheitsquote für 10...0%

Einführung in den Berufsbildner*innenkurs für FaBe
In diesem 40-stündigen Kurs wirst du in 10 spannenden Modulen gezielt auf deine Aufgaben als Berufsbildner*in vorbereitet. Du lernst, wie du Lernende im FaBe-Bereich professionell begleitest, ihre individuellen Stärken förderst und die Ausbildungsinstrumente effizient in der Praxis einsetzt.
Der Kurs vermittelt dir praxisnah die wichtigsten Kompetenzen: von der Planung und Gestaltung der Ausbildung über die Anleitung im Berufsalltag bis hin zur fairen und konstruktiven Beurteilung der Lernenden. Ausserdem erhältst du fundiertes Wissen über gesetzliche Vorgaben sowie betriebliche und bildungspolitische Rahmenbedingungen, um eine qualitativ hochwertige und strukturierte Ausbildung sicherzustellen.
Speziell auf die Arbeit im FaBe-Bereich zugeschnitten, bietet dir der Kurs wertvolle Werkzeuge und konkrete Handlungshilfen, um die Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen deiner Lernenden nachhaltig zu fördern.
Am Ende des Kurses erhältst du den offiziellen Kursausweis für den 40-Stunden-Berufsbildner*innenkurs. Dieser schweizweit gültige Nachweis qualifiziert dich, Lernende kompetent zu betreuen und in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Modul 1
Modul 1: Grundlagen und rechtliche Basis
Im ersten Modul erhältst du einen Überblick über die Zusammenarbeit zwischen den Lernorten und lernst die rechtlichen Grundlagen kennen, die dir Sicherheit und Orientierung in deiner Rolle als Berufsbildner*in geben.

Kurse 0/2 Abgeschlossen

NOCH NICHT ANGEFANGEN **NOCH NICHT ANGEFANGEN**

KURS **KURS**
1.1 Lernortkooperation in der Rolle als Berufsbildner*in | 1.2 Rechtliche Grundlagen

Modul 2
Modul 2: Start der Ausbildung
Das zweite Modul steht im Zeichen des Einstiegs: Du erfährst, wie du Lernende verstehst, sie professionell begleitest und wie ein strukturierter Rekrutierungs- und Selektionsprozess abläuft.

Kurse 0/2 Abgeschlossen

NOCH NICHT ANGEFANGEN **NOCH NICHT ANGEFANGEN**

KURS **KURS**
2.1 Kommunizieren mit Lernenden | 2.2 Rekrutierung und Selektion

WEITERBILDUNGEN

Weiterbildung: Aggressionsmanagement – sicher und deeskalierend handeln

Im Berufsalltag von Fachpersonen Betreuung kann der Umgang mit Aggression und Gewalt eine herausfordernde Realität sein – sei es im Kontakt mit betreuten Personen (Kinder, Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigung), mit Angehörigen oder auch im Team.

In dieser praxisnahen Weiterbildung mit Frau Irina Escher erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in das Thema Aggression und Gewalt im Betreuungskontext.

Im Fokus stehen:

- Erkennen von Ursachen und Merkmalen von Aggression
- Einschätzen und Bewältigen aggressiver Situationen
- Deeskalationstechniken und Gesprächsführung in angespannten Momenten
- Grundlegende Selbstschutztechniken im Umgang mit körperlichen Angriffen

Die vermittelten Inhalte und Methoden eignen sich nicht nur für den Berufsalltag, sondern können auch im privaten Umfeld hilfreich sein – etwa im Umgang mit Konflikten im familiären oder sozialen Kontext.



Dienstag, 23. September 2025



08.30 Uhr – 16.30 Uhr



Bildungszentrum OdA Soziales beider Basel

Weiterbildungen



Weiterbildung: Kulturelle Vielfalt im Betreuungsalltag – sicher und reflektiert handeln

Im Betreuungsalltag begegnen Fachpersonen Menschen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen. Sei es in der Zusammenarbeit mit Angehörigen, im Team oder in der Begleitung von Lernenden – unterschiedliche Werte, Normen und Erwartungen prägen das Zusammenleben und fordern eine professionelle Haltung.

In dieser Weiterbildung mit Frau Alexandra Ritter setzen sich die Teilnehmenden mit der Bedeutung kultureller Vielfalt im Berufsalltag auseinander. Sie reflektieren eigene Erfahrungen, erhalten theoretische Inputs und tauschen sich über konkrete Herausforderungen aus. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit kulturellen Unterschieden zu gewinnen, die eigene Haltung zu schärfen und gemeinsam alltagstaugliche Ideen zu entwickeln.

Die Auseinandersetzung orientiert sich am aktuellen Verständnis von transkultureller Kompetenz – einem bewussten, offenen und respektvollen Umgang mit Vielfalt, ohne dabei auf Zuschreibungen oder Stereotype zurückzugreifen.



Mittwoch, 17. September 2025



08.00 Uhr – 16.00 Uhr



Bildungszentrum OdA Soziales beider Basel

Weiterbildungen



ADHS bei Lernenden im Berufsfeld Betreuung – verstehen, begleiten, unterstützen

In diesem Fachinput setzen wir uns mit dem Krankheitsbild ADHS bei Lernenden im Berufsfeld Betreuung auseinander. Der Fokus liegt auf dem praxisnahen Umgang, möglichen Unterstützungsstrategien und dem Austausch über Herausforderungen und Chancen im Berufsalltag.

Unsere Referentin, Anita Jung Strub, Fachstellenleiterin bei der ADHS-Organisation elpos Schweiz, bringt langjährige Erfahrung und fundiertes Fachwissen in der Begleitung von ADHS-Betroffenen mit. Mit ihrer praxisnahen und engagierten Art schafft sie Raum für Reflexion, Austausch und konkrete Handlungsmöglichkeiten im Berufsalltag.



Donnerstag, 18. September 2025



17.30 Uhr – 19.30 Uhr



Bildungszentrum OdA Soziales beider Basel

Weiterbildungen



Vernetzung: Lernortkooperationstreffen (LOK) - gemeinsam ausbilden

Die Lernortkooperationstreffen (LOK) fördern den aktiven Austausch zwischen Berufsbildner*innen, Berufsbildungsverantwortlichen und den weiteren Lernorten. Jedes Treffen umfasst einen thematischen Input sowie eine moderierte Austauschphase. Ziel ist es, voneinander zu lernen, aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu reflektieren und Best Practices zu teilen – für eine starke und vernetzte Ausbildungslandschaft im FaBe-Bereich.

Im Fokus steht diesmal der Bereich überbetriebliche Kurse (ÜK). Wir geben einen Einblick in:

- Die bestehenden ÜK-Themenblöcke
- Die dahinterliegenden Lernziele
- Die Struktur und Entwicklung der Kurse

Teilnehmende erhalten die Gelegenheit, konkrete Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen einzubringen und sich mit anderen Betrieben zu vernetzen.

Nächste LOK-Sitzung



Mittwoch, 21. Mai 2025



17.30 Uhr – 19.30 Uhr



Bildungszentrum OdA Soziales beider Basel



Kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich.

Nur noch wenige Plätze frei

Anmeldung Lernortkooperationstreffen



<https://www.oda-sozbb.ch/austauschtreffen/>

Schlusswort

Ihr Engagement in der Ausbildung von Fachpersonen Betreuung ist von unschätzbarem Wert. Mit Ihrer täglichen Arbeit leisten Sie einen zentralen Beitrag zur Qualität und Weiterentwicklung der Berufsbildung, dafür danken wir Ihnen herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen auch für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während der Umstellung vom bisherigen OdAOrg-System auf das neue Lernmanagementsystem (LMS). Wir wissen, dass solche Veränderungen zusätzliche Anforderungen mit sich bringen und schätzen Ihre Geduld und Ihr Mitwirken in dieser Übergangszeit sehr.

Im Namen des gesamten Teams des Bildungszentrums bedanke ich mich für Ihre wertvolle Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Für Fragen, Rückmeldungen oder Interesse an einzelnen Angeboten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Mahmut A. Yasar

Geschäftsführer